



2003 Naturschutztag in Oberdorf

Am Freitag 24. Oktober 2003 führte die Gemeinde Oberdorf den traditionellen Naturschutztag durch. Erfreulicherweise stellten sich 4 Klassen der Sekundarschule (Niveau A) aus Oberdorf mit ihren Lehrern für die Mithilfe zur Verfügung. Dank der grossen Zahl an Helferinnen und Helfern konnte an mehreren Projekten gearbeitet werden:

In der ehemaligen Griengrube am Dielenberg wurde eine Hecke zurückgeschnitten und das Schnittgut zusammen getragen. Damit eine Hecke ihre Funktion als Lebensraum für viele Tierarten erfüllen kann, ist es wichtig, dass die grösseren Bäume und Sträucher immer wieder zurückgeschnitten werden. So kann das Jungholz einen dichten Saum bilden.

Im Gebiet z'Hof wurde Waldrandpflege betrieben und ein alter Drahtzaun entfernt. Am Leisenberg hatte der Schneefall von vorletzter Woche umfangreiche Schäden an Bäumen verursacht. Hier war eine Klasse mit dem Wegräumen dieser Fallschäden beschäftigt.

Weiter wurde in diesem Gebiet auch eine grössere Menge illegal deponierten Abfalles entfernt.

Ein weiteres Projekt war die Pflege des Rüttmattweihers, der 1995 durch den Natur- und Vogelschutzverein Oberdorf angelegt wurde. Durch das starke Wachstum der Wasserpflanzen würden solche kleinen Weiher nach einigen Jahrzehnten vollständig verlanden. Zudem fördern grössere Mengen an abgestorbenem pflanzlichen Material auf dem Weiherboden die Bildung von giftigen Substanzen wie Schwefelwasserstoff, Ammoniak und Methangas. Dies kann zum Absterben von Wassertieren führen. Ein Teil einer Schulklasse war mit dem Zurückschneiden von Sträuchern rund um den Weiher beschäftigt, während 4 kräftige Burschen, die mit Fischerstiefeln ausgerüstet waren, Rohrkolben und andere Wasserpflanzen aus dem Weiher entfernten. Der Weiher kann jetzt seiner Funktion als Laichgewässer und Kinderstube für Amphibien und Insektenlarven wieder gerecht werden.

Unter der Leitung des Fischpächters befreite eine Arbeitsgruppe die Frenke von allerlei Unrat, der von unvernünftigen Menschen achtlos auf diese Art entsorgt wurde.

An allen Arbeitsplätzen wurde mit sehr grossem Engagement gearbeitet. Zum Dank blieb das Wetter trocken, trotz der eher schlechten Prognose. Der Naturschutztag 2003 wurde im Vereinszimmer mit einem gemütlichen Imbiss beendet. An dieser Stelle möchten wir allen Helferinnen und Helfern nochmals ganz herzlich für ihren Einsatz zugunsten der Natur danken!

Text und Fotos: Thomas Amiet